

MEDIENMITTEILUNG vom 27. August 2015

NRP-Umsetzungsprogramm 2016 bis 2019

Gemeinsam für ein attraktives Schaffhausen

Basierend auf seiner langfristigen Strategie zur Regional- und Standortentwicklung hat der Regierungsrat beim Bund das «Umsetzungsprogramm Neue Regionalpolitik 2016 bis 2019» eingereicht. Es gibt Auskunft, in welchen Themenbereichen und räumlichen Gebieten Projekte mit finanzieller Unterstützung der öffentlichen Hand gefördert werden. Im Zentrum stehen drei Förderschwerpunkte zur Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft.

Seit 2008 haben Projektträger aus der Privatwirtschaft, von Gemeinden, Verbänden und Organisationen insgesamt 67 Regional- und Standortentwicklungsprojekte (RSE-Projekte) durchgeführt. Nebst der Initiative go tec! zur Bekämpfung des Fachkräftemangels in technischen Berufen sind daraus beispielsweise auch der Technologiepark für Materialwissenschaften RhyTech sowie der kulturelle Leuchtturm Stars in Town entstanden. «Die Vielfalt dieser Projekte verdeutlicht die Innovationskraft Schaffhausens», bilanziert Regierungspräsident Ernst Landolt. Gleichzeitig konnte damit ein wichtiger Beitrag zur Standortattraktivität des Kantons als Lebensraum und als Wirtschaftsstandort geleistet werden.

Erfolgreiche Strategie weiterführen

Träger von RSE-Projekten profitieren massgeblich von der Co-Finanzierung durch den kantonalen Generationenfonds sowie durch Mittel der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP). Die Grundlage für die Bundesfinanzierung bildet das kantonale NRP-Umsetzungsprogramm, welches die Förderschwerpunkte definiert. An einer gemeinsamen Medienkonferenz vom Donnerstag, 27. August 2015, stellten Regierungspräsident Ernst Landolt, Wirtschaftsförderer Christoph Schärer und RSE-Geschäftsstellenleiter Patrick Schenk die Schwerpunkte für die Phase 2016 bis 2019 vor.

Den übergeordneten Rahmen der kantonalen Standortförderung bilden weiterhin die «Visionen für Schaffhausen 2020». Die Legislaturziele nehmen diese auf und konkretisieren sie in Form von Zielsetzungen an die Wirtschaftsförderung sowie an die RSE-Geschäftsstelle. Sämtliche RSE-Projekte und auch das kantonale NRP-Umsetzungsprogramm sind somit auf die langfristigen Entwicklungsziele des Kantons Schaffhausen ausgerichtet. «Das kantonale RSE-Programm, unterstützt durch NRP-Mittel des Bundes, ermöglicht es, Initiativen von Privaten und Gemeinden zur Attraktivierung des Kantons zu unterstützen», erklärte Wirtschaftsförderer Christoph Schärer. Durch Kantonsinvestitionen von 10.7 Mio. Franken konnten somit bisher Mittel in der Höhe von 41.5 Mio. Franken von Bund und Projektträgern ausgelöst werden. «Dies verdeutlicht die Wichtigkeit des RSE-Instruments für die zukunftsgerichtete Entwicklung des Kantons Schaffhausen», so Schärer.

Drei Förderschwerpunkte

Worauf das Umsetzungsprogramm in der Phase 2016 bis 2019 fokussiert, erläuterte RSE-Geschäftsstellenleiter Patrick Schenk: «Der Schwerpunkt liegt auf den drei Wertschöpfungssystemen „Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen“, „Tourismus“ und „Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie der Wettbewerbs- und Exportfähigkeit des Kantons Schaffhausen“», so Schenk. Zur Erreichung dieser Zielsetzung will der Kanton Schaffhausen rund 14 Mio. Franken aus dem Generationenfonds einsetzen und hat Bundesmittel zur Co-Finanzierung von Projekten im Umfang von insgesamt 13.8 Mio. Franken beantragt. Zusammen mit Mitteln der Projektträger sollen in den nächsten vier Jahren somit rund 42 Mio. Franken für die Entwicklung des Kantons ausgelöst werden.

«Damit stellen wir sicher, dass das übergeordnete Ziel des Gleichgewichts zwischen einer starken Volkswirtschaft und viel Lebensqualität erreicht wird», zeigte sich Regierungspräsident Ernst Landolt überzeugt. Private, Gemeinden, Verbände und Organisationen sind aufgerufen, ihre Projektideen zur Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit oder Innovationskraft des Kantons Schaffhausen bei der RSE-Geschäftsstelle einzureichen.

Auskünfte erteilen:

- Regierungspräsident Ernst Landolt, Volkswirtschaftsdirektor (erreichbar von 14.00 bis 16.00 Uhr)
Tel. +41 52 632 73 80 / Mail: ernst.landolt@ktsh.ch
- Christoph Schärner, Delegierter für Wirtschaftsförderung (erreichbar von 13.30 bis 15.30 Uhr)
Tel. + 41 52 674 03 03 / Mail: christoph.schaerrer@generis.ch
- Patrick Schenk, Geschäftsstellenleiter der Regional- und Standortentwicklung (erreichbar von 13.30 bis 15.30 Uhr)
Tel. +41 52 674 03 02 / Mail: patrick.schenk@generis.ch

MEDIENINFORMATION

STRATEGIE REGIONAL- UND STANDORTENTWICKLUNG 2016+

DONNERSTAG, 27. AUGUST 2015



KERNTTEAM DER STANDORTFÖRDERUNG



1. Handlungsrahmen – Wie soll sich Schaffhausen entwickeln?
2. Rückblick – Wo steht Schaffhausen heute?
3. Förderschwerpunkte – Wie geht es weiter?
4. Ausblick

1. HANDLUNGSRAHMEN – WIE SOLL SICH SCHAFFHAUSEN ENTWICKELN?

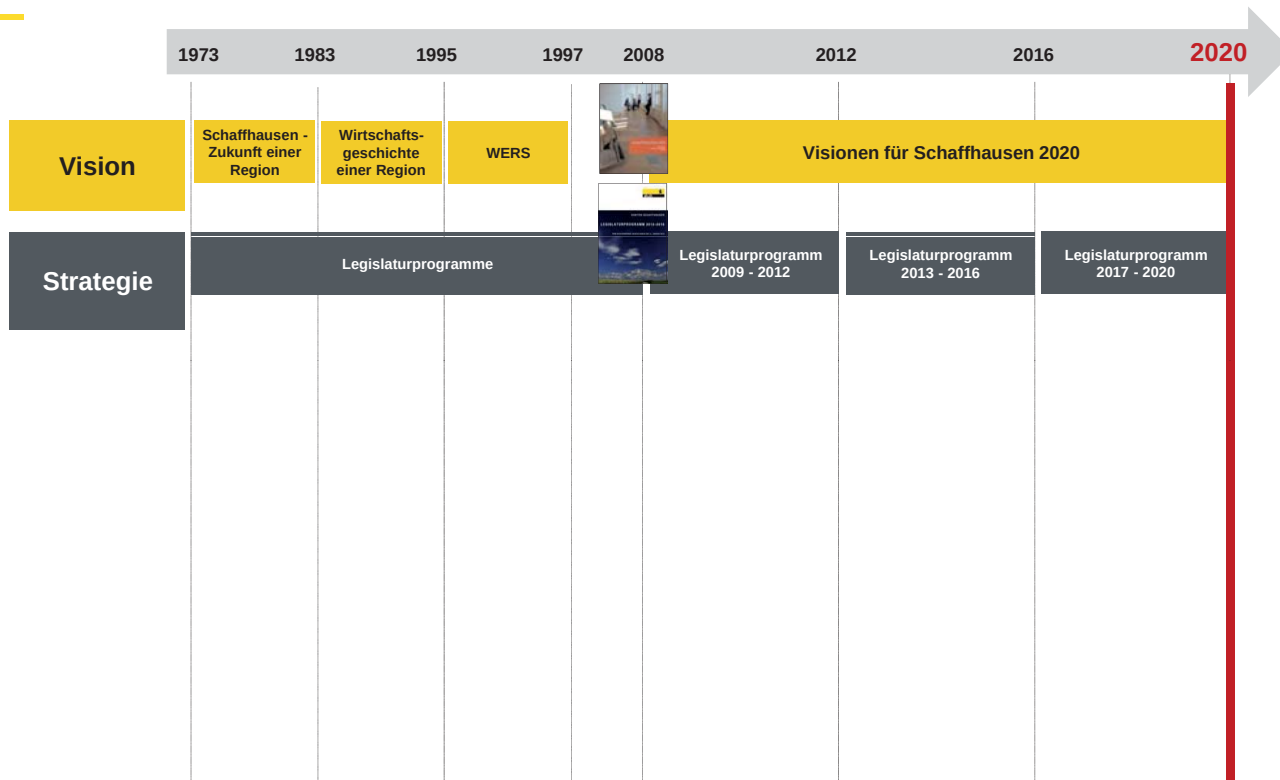
Leistungsfähigkeit der gesamten Volkswirtschaft



Lebensqualität aller SchaffhauserInnen



VISION UND STRATEGIE



VISIONEN FÜR SCHAFFHAUSEN 2020



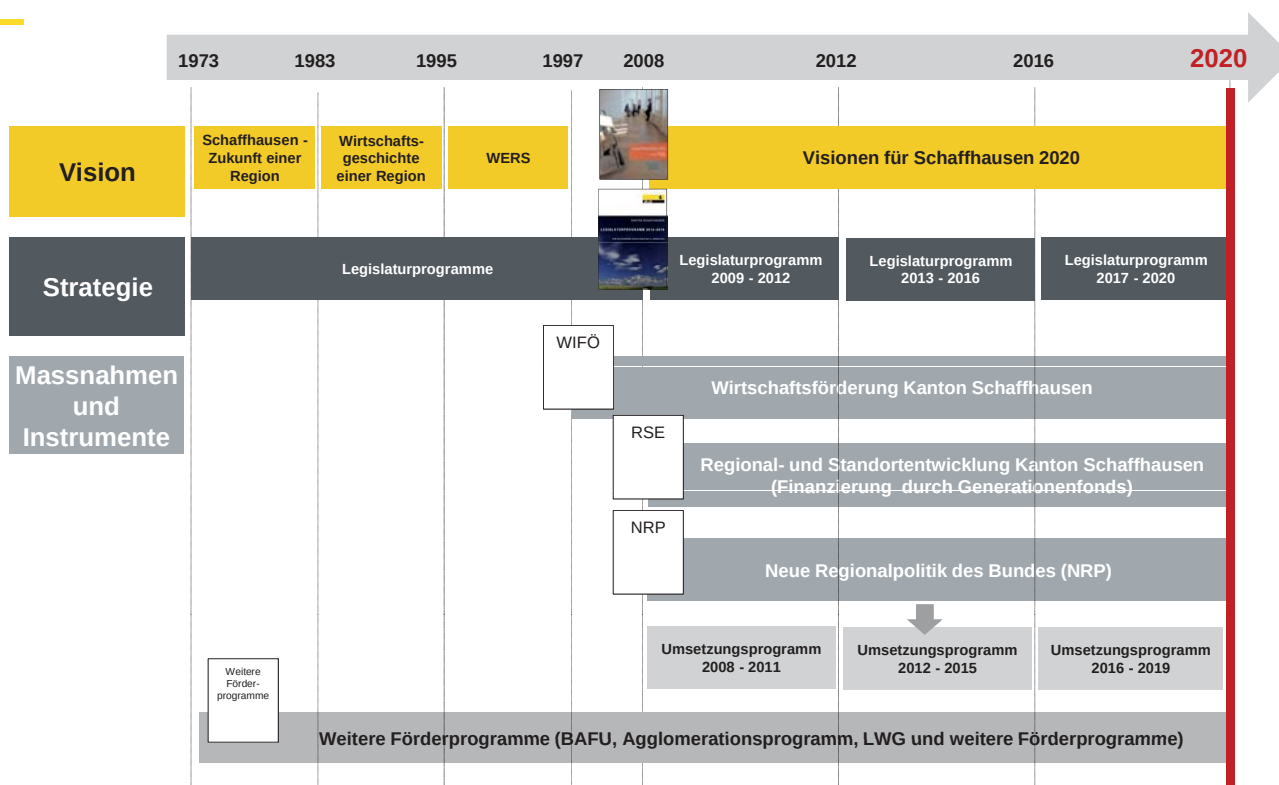
1. Zukunftsorientierte Arbeitsplätze in konkurrenzfähiger Region
2. Ideales Lebensumfeld für Familien
3. Attraktive nationale und internationale Verkehrsverbindungen
4. Leben in einzigartigen, intakten Naturlandschaften
5. Erlebnisswelt für Einwohner und Gäste
6. Architektur mit Ausstrahlung
7. Gelebte Funktionsräume definieren die politische Struktur
8. Schaffhausen bekannt und beliebt

STRATEGISCHE ZIELE

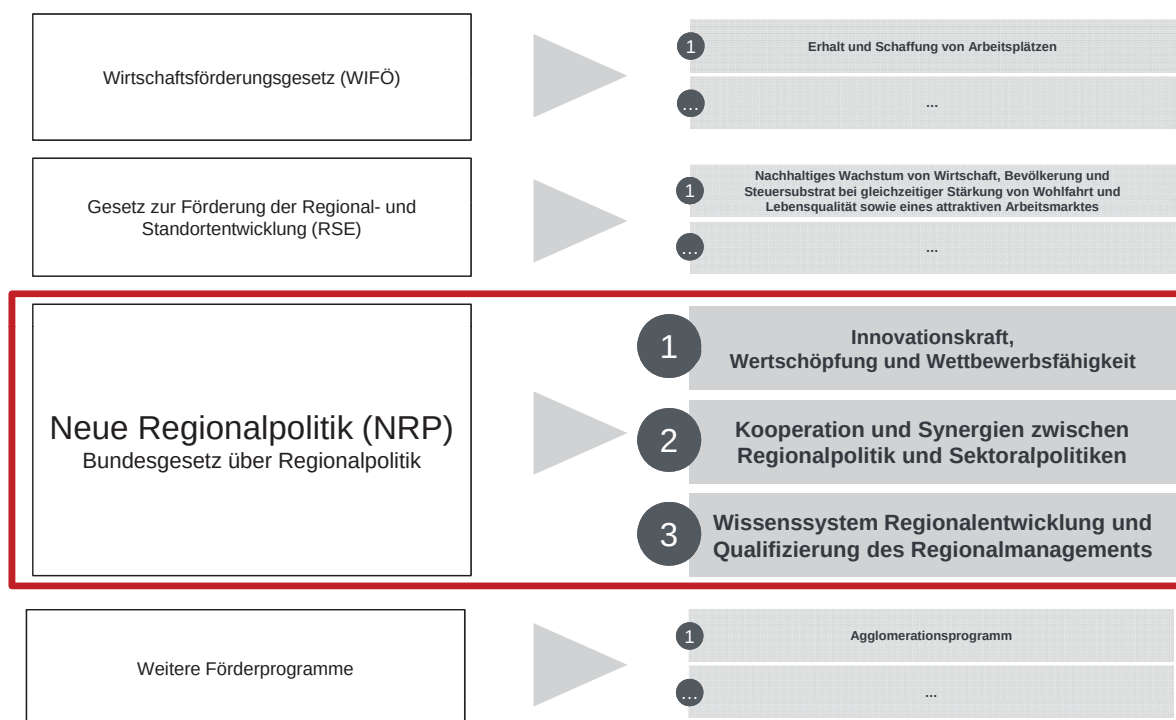


- 1 Verbesserung der Standortqualität
- 2 Strukturelle Verbesserung und Entwicklung des ländlichen Raumes
- 3 Ausbau der volkswirtschaftlichen Diversifikation zur Stärkung zukunftsorientierter Branchen
- 4 Förderung von Hochschulaktivitäten sowie Technologieförderung
- 5 Entschärfung des Fachkräftemangels
- ... weitere

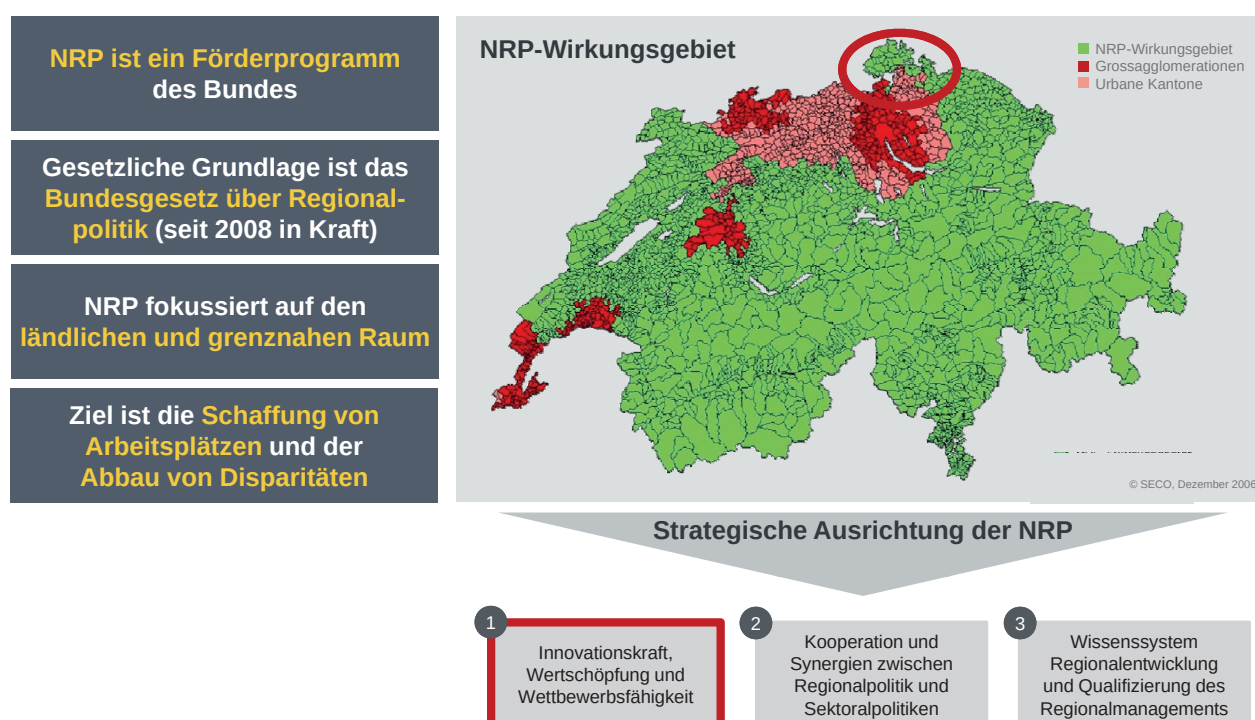
VISION, STRATEGIE UND MASSNAHMEN

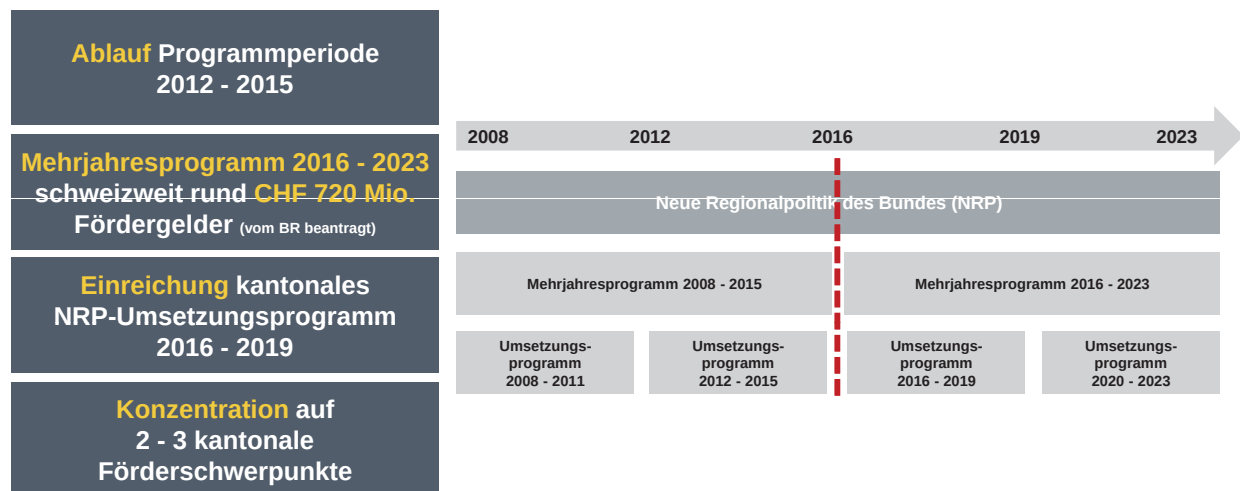


MASSNAHMEN & INSTRUMENTE



NEUE REGIONALPOLITIK (NRP) (1/2)

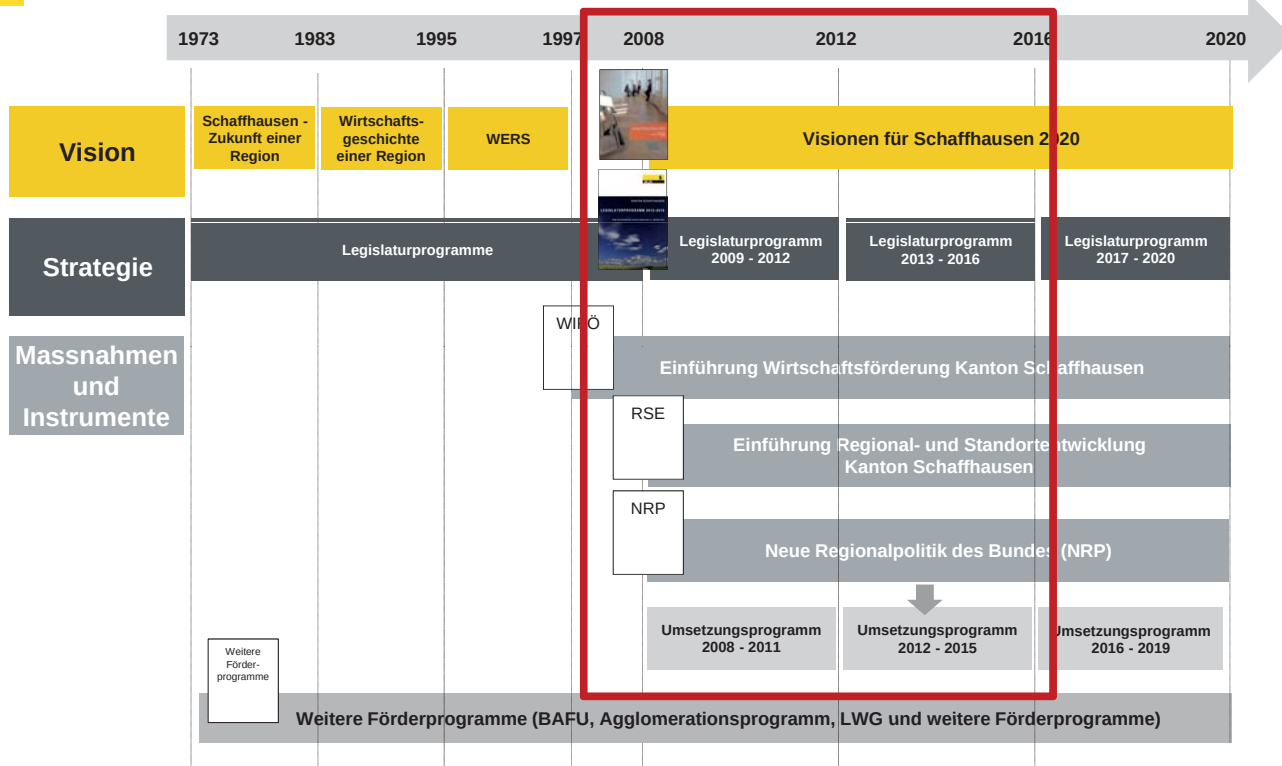




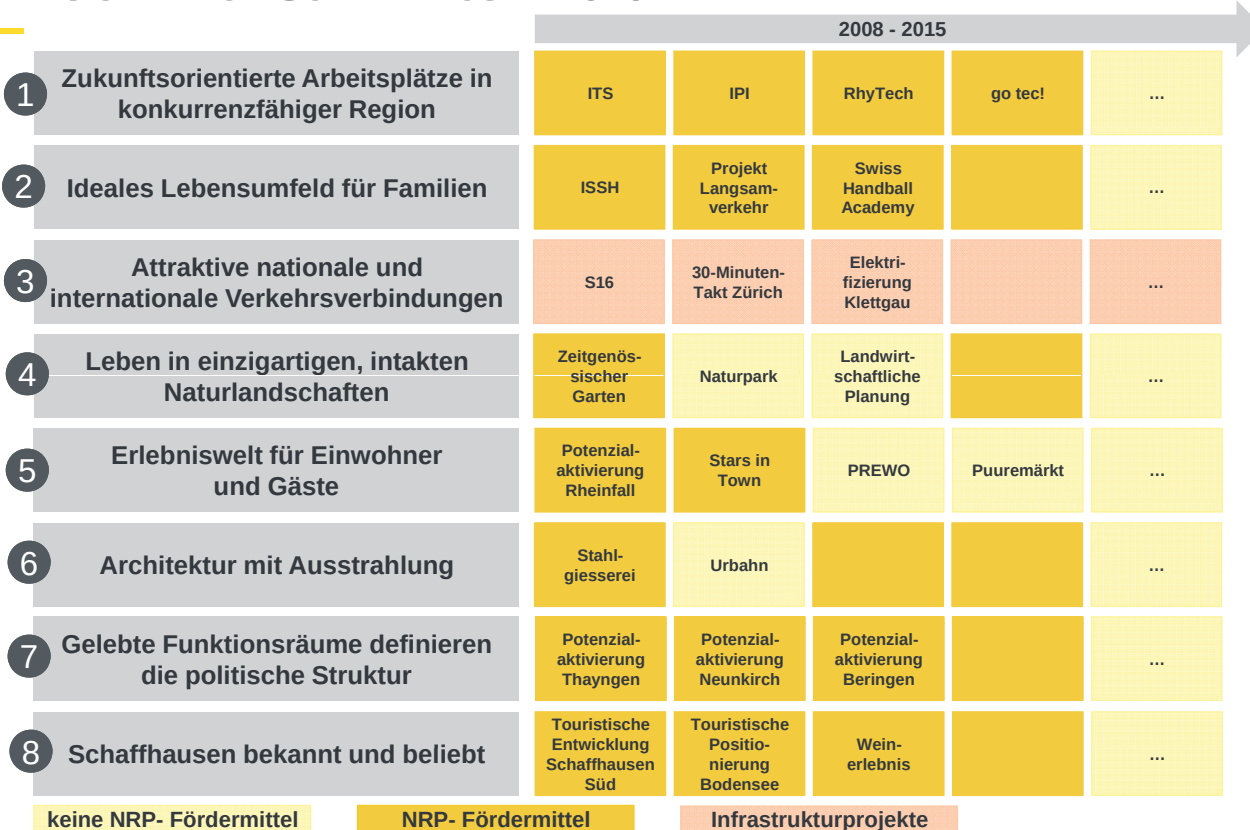
INHALT

1. Handlungsrahmen – Wie soll sich Schaffhausen entwickeln?
2. Rückblick – Wo steht Schaffhausen heute?
3. Förderschwerpunkte – Wie geht es weiter?
4. Ausblick

VISION, STRATEGIE UND MASSNAHMEN



VISIONEN FÜR SCHAFFHAUSEN 2020



2'200 teilnehmende Kinder und Jugendliche seit **Eröffnung** **go tec! Labor** im Sept. 2014

Rund **600** Kinder profitierten bereits vom **Technik-Koffer** für Lehrpersonen

Organisation einer Technikwoche mit rund **50** Teilnehmenden

Beteiligung von **25** Partnern aus Industrie und Gewerbe

Fördert die Begeisterung für Technik und technische Berufe bei Kindern!



Aufbau eines **Schaffhauser Technologieparks** und einer Technologieplattform

12 angesiedelte **Unternehmen**

Technologietransfer u.a. in Form von Kaffee Kreativs, Workshops und Events

Lancierung **überregionaler Clusterinitiative** in industriellen Schlüsselbranchen

Schaffhauser KMU profitieren von Technologie-Know-how!



Analyse der Herausforderungen
für eine nachhaltige
Entwicklung der Landwirtschaft

Ausarbeitung eines
Massnahmenkonzeptes inkl.
Umsetzungsinstrumenten

Zusammenarbeit
zwischen Bauernverband
und Naturpark gestärkt

Basis für **Gemeinschaftsprojekte**
im Bereich Regioproducte,
Agrotourismus

Stärkt den ländlichen Raum
und vereint die Akteure
der Landwirtschaft!



Jährlich rund **30'000 Besucher**

Grösster Kulturleuchtturm
der Region

Generierte 2014 rund
CHF 8.4 Mio. Wertschöpfung

Eventumsatz 2014
rund **CHF 3 Mio.**

Positive Imagewirkung für die
gesamte Region Schaffhausen!



KANTONALE HEBELWIRKUNG VON NRP-PROJEKTEN

67 RSE-Projekte
davon **53 NRP-Projekte**
(Stand Juli 2015)

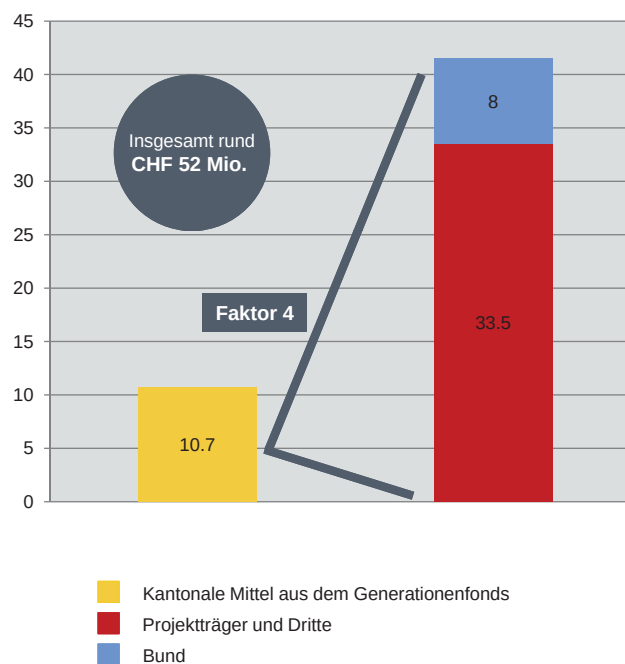
14 Projekte mit weiteren
Förderprogrammen des Bundes

Rund 33.5 Mio. CHF
von Projektträgern und Dritten

Öffentliche Gelder:
CHF 10.7 Mio. Kanton und
CHF 8 Mio. Bund

Kantonale Mittel entfalten
Hebelwirkung!

Kantonale Mittel als Multiplikator
(in Mio. CHF, 2008 – 2015)



FAZIT

Visionen für Schaffhausen 2020
sind weiterhin aktuell!

Visionen für Schaffhausen 2020
sind noch lange nicht erreicht!

NRP ist ein geeignetes Mittel,
um die **Regionalentwicklung**
zu unterstützen

NRP unterstützt die Massnahmen
der **Standortförderung**

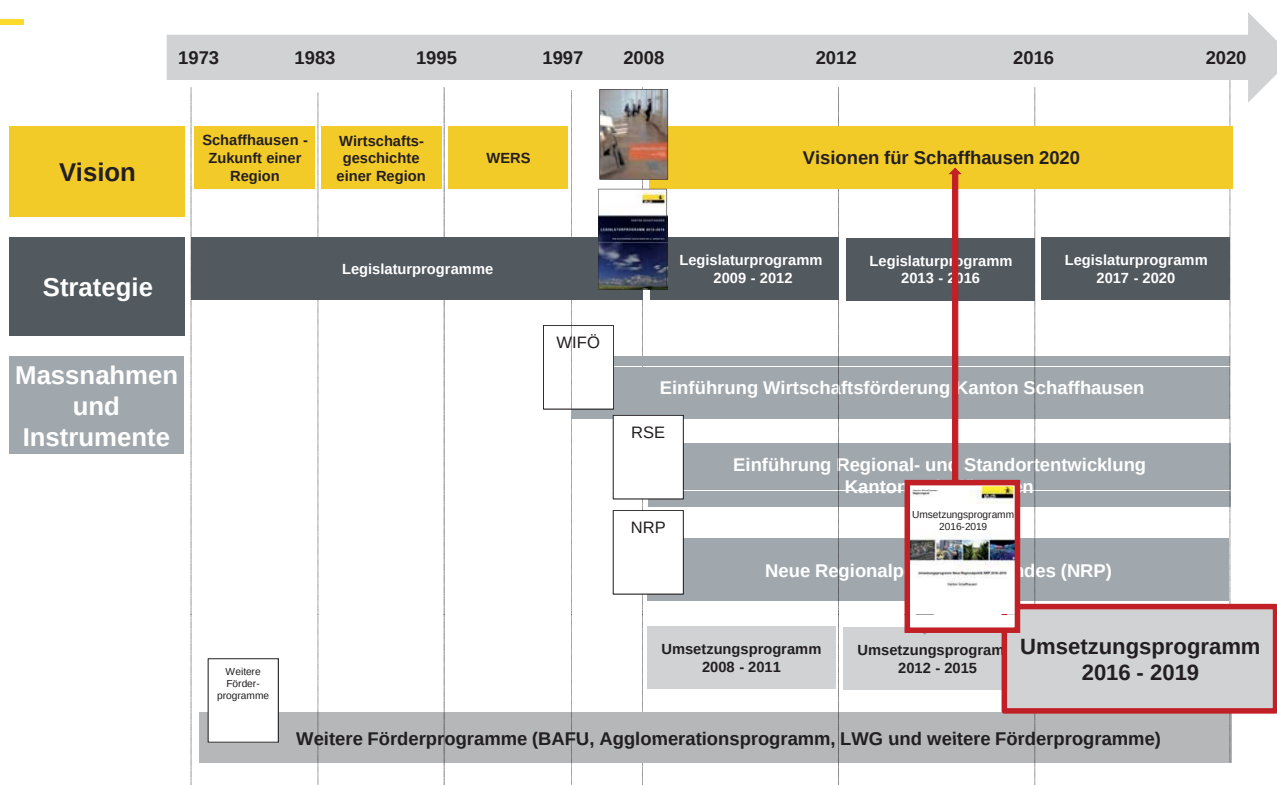
Unternehmergeist und
Eigeninitiative zeigen Wirkung!



1. Handlungsrahmen – Wie soll sich Schaffhausen entwickeln?
2. Rückblick – Wo steht Schaffhausen heute?
3. **Förderschwerpunkte – Wie geht es weiter?**
4. Ausblick

3. SCHWERPUNKTE – WIE GEHT ES WEITER?

VISION, STRATEGIE UND MASSNAHMEN





Wertschöpfungssysteme und inhaltliche Handlungsebene

Förderschwerpunkt 1



Industrie und Gewerbe

Förderschwerpunkt 2



Tourismus

Förderschwerpunkt 3



Rahmenbedingungen

Flankierende Handlungsebene



Regionalmanagement



Förderschwerpunkt 1

Ziel:

Erhöhung der Innovationsdynamik und Ausbau des Wissenstransfers bei Industrie, Gewerbe und Dienstleistern des Kantons Schaffhausen

50%
der beantragten
Fördergelder



Wissenstransfer und Innovationsunterstützung

- **Clusterinitiativen, Vernetzungsplattformen, Coaching** im vorwettbewerblichen Bereich
- **Verbundprojekte**, Aufbau von Kooperationsplattformen
- **Interkantonale Zusammenarbeit** via Institution wie RIS Ost

Qualifizierung und Potenzial von regionalen Arbeitskräften

- **Fachkräfteinitiativen**
- Praxisnahe **Weiterbildungsangebote**
- Potenzialaktivierung durch bedarfsgerechte **Tagesstrukturen**

Wertschöpfungsketten bei KMU schliessen und verlängern

- Abklärungen zu **Wertschöpfungsprozessen**
- **Erweiterung** von **Wertschöpfungsketten** und **überregionaler** Auftragsakquisition/Vermarktung

Massnahmenpaket für KMU

Verbundlösungen bei KMU
im Technologiebereich fördern

Verfügbarkeit und Rekrutierung
von Fachkräften sicherstellen

Anpassungsfähigkeit von
Schaffhauser KMU fördern

Stärkt die Wettbewerbsfähigkeit
regionaler KMU!



Lösungsansätze zur
Kaufkraftabwanderung

Kooperationen innerhalb des
Gewerbes fördern

Cross-Selling zwischen Gewerbe
und Tourismus

Initiierung von **Projektideen**

**Stärkt das lokale Gewerbe
insbesondere im Hinblick
auf den Einkaufstourismus!**



Quelle: KGV-Kampagne „Wir von Hier“

Förderschwerpunkt 2

Ziel:

**Integrale Stärkung und Erweiterung
des Schaffhauser Tourismusangebotes
in Zusammenarbeit mit anderen
Tourismusregionen**

20%
der beantragten
Fördergelder





Stärkung des Geschäfts- und Kongresstourismus

- **Kooperationsprojekte** von Hotelbetrieben mit Fokus auf **Geschäfts- und Kongresstourismus**
- Projekte zur **Optimierung der Strukturen** von Leistungserbringern (gemeinsame Ressourcennutzung)

Stärkung des Erlebnis- und Genusstourismus

- **Entwicklung** marktfähiger Tourismusprodukte unter Berücksichtigung der einzigartigen **Wasser-, Fluss- und Kulturlandschaften**
- Infrastrukturprojekte zur **Modernisierung der Beherbergungswirtschaft** insbesondere im ländlichen Kantonsteil

Integration anderer Wertschöpfungssysteme

- Kooperation mit **anderen Tourismusregion**
- Projekte an der **Schnittstelle** zwischen **Tourismus und Pärkepolitik, Kultur und Gewerbe**
- Einbezug von **Landwirtschaft und Gewerbe**

Attraktivierung des Besuchererlebnisses am Rheinfall und Umgebung

Entwicklung **bestehender Attraktionen** (Dampferlebnis)

Saisonale Auslastung mit neuen Angeboten verbessern

Verbindung von Wertschöpfungsketten / Kooperationen

Erhöht die Attraktivität der Fluss- und Kulturlandschaft in der Region Schaffhausen!



**Neues marktfähiges
Tourismusprodukt** zur
Attraktivierung des Angebotes

Schliessung von Angebotslücken
durch grenzübergreifende
Angebote

Integration bestehender
touristischer Attraktionen

Neue Attraktion zur Erhöhung
der Gästefrequenz im Kanton

**Stärkt das Tourismus- und
Freizeitangebot in der Region
Schaffhausen!**



Förderschwerpunkt 3

Ziel:

Stärkung des **Lebens- und
Wirtschaftsstandortes** Schaffhausen
durch **Vernetzungsprojekte** zur
Verbesserung von **Rahmenbedingungen,
Wettbewerbs- und Exportfähigkeit**

30%
der beantragten
Fördergelder



Potenzialaktivierung Gesundheit

- **Machbarkeitsstudien** und **Vernetzungsprojekte** zur Verbesserung der **Rahmenbedingungen**
- Berücksichtigung **gegenwärtiger und künftiger Entwicklungen** im **Bereich des Angebotes**

Potenzialaktivierung Bildung

- Förderung der **Standortattraktivität** durch **vielseitiges Bildungsangebot**
- **Stärkung Bildungseinrichtungen** mit Fokus auf internationales Publikum
- Vernetzungsprojekte zur Förderung der **Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bildung**

Potenzialaktivierung Energie

- Berücksichtigung **gegenwärtiger Entwicklungen**
- Förderung **alternativer Energiequellen**
- Machbarkeitsstudien und Umsetzung von Projekten

Standortentwicklung (regional)

- Berücksichtigung **gegenwärtiger Entwicklungen**
- Machbarkeitsstudien und Umsetzung von Projekten

Wertschöpfungsorientierte Infrastrukturen

- Berücksichtigung **gegenwärtiger Entwicklungen**
- Machbarkeitsstudien und Umsetzung von Projekten

Förderung des
Bildungsangebotes
im Kanton Schaffhausen

Ansiedlung einer Hochschule
in Schaffhausen

Präsenzlehre kombiniert mit
modernstem **E-Learning**

Berücksichtigung von
Bedürfnissen der regionalen
Wirtschaft

Stärkt den Standortfaktor
Bildung!



Sicherung der medizinischen Grundversorgung

Initiierung innovativer Gesundheitsversorgungs-Modelle

Entwicklung Leitfaden für Hausärzte im Nachfolgeprozess

Vernetzung der Akteure zur Sicherung der Nachfolge bei Hausärzten

Trägt zur Verbesserung der medizinischen Grundversorgung im Kanton bei!



INHALT

1. Handlungsrahmen – Wie soll sich Schaffhausen entwickeln?
2. Rückblick – Wo steht Schaffhausen heute?
3. Förderschwerpunkte – Wie geht es weiter?
4. **Ausblick**

2016-2019					
1	Zukunftsorientierte Arbeitsplätze in konkurrenzfähiger Region!	go tec!	Gewerbe und Detailhandel	KMU-Standortbestimmung (überregional)	...
2	Ideales Lebensumfeld für Familien	ISSH	Bildungsangebot Schaffhausen	Gesundheitsversorgung	...
3	Attraktive Nationale und internationale Verkehrsverbindungen	S16	30-Minuten-Takt Zürich	Elektrifizierung Klettgau	Galgenbuck-tunnel
4	Leben in einzigartigen, intakten Naturlandschaften	Zeitgenössischer Garten	Naturpark	Landwirtschaftliche Planung	Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
5	Erlebniswelt für Einwohner und Gäste	Potenzialaktivierung Rheinfluss	Stars in Town	Überregionales Tourismusangebot	Schliessung von Angebotslücken
6	Architektur mit Ausstrahlung	Veranstaltungshalle Stahlgießerei	Urbahn		...
7	Gelebte Funktionsräume definieren die politische Struktur	Potenzialaktivierung Thayngen	Potenzialaktivierung Neunkirch	Potenzialaktivierung Beringen	...
8	Schaffhausen bekannt und beliebt	Touristische Entwicklung Schaffhausen Süd	Touristische Positionierung Bodensee	Cross-Selling	Fluss- und Kulturlandschaften
Bisherige Projekte		Projektideen		Infrastrukturprojekte	

RSE fördert Projekte von Gemeinden, Private, Firmen, Organisationen und Verbände

Aufgaben: Entwicklung, Gestaltung und Vermarktung von Initiativen, Programmen und Projekten

Projekträger können Projektleitung an RSE-Geschäftsstelle übertragen

Neue Ideen beleben die Region!



Multiplikator-Effekt für Projektträger

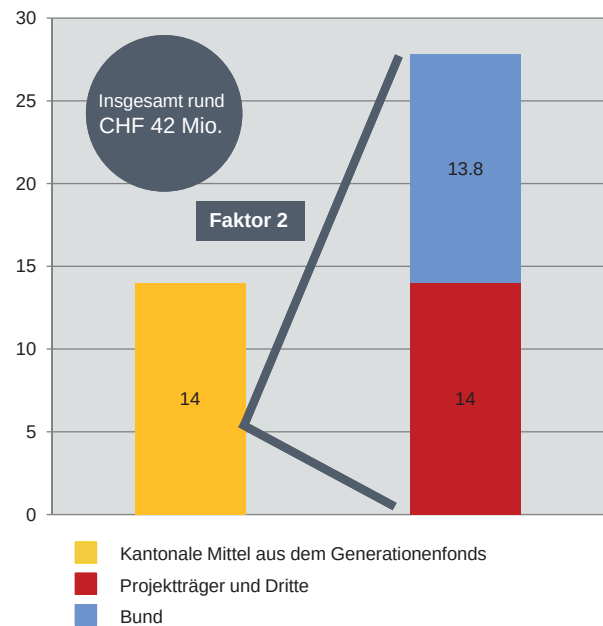
Erwartete Investitionen Projektträger & Dritte:
Mindestens CHF 14 Mio.

Förderung Kanton:
Rund CHF 14 Mio. aus dem Generationenfonds

Antrag an den Bund:
CHF 10.3 Mio. à fond perdu Beiträge
und CHF 3.5 Mio. Darlehen

Projekte zur Stärkung der Region!

Kantonale Mittel als Multiplikator
(in Mio. CHF, 2016-2019)



Massnahmen / Mittel

WIFÖ

RSE

NRP

Umsetzungsprogramm

2016-2019

Strategie



Vision



Leistungsfähigkeit der gesamten Volkswirtschaft



Lebensqualität aller SchaffhauserInnen

